



öffentlich

Betreff:

Digitaler Marktplatz für den Potsdamer Einzelhandel

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 18.05.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.06.2020	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Novellierung des Einzelhalskonzeptes den Aspekt des lokalen Onlinehandels zu berücksichtigen.

Das Ziel besteht in der Installation eines zentralen, ggf. städtischen Onlinepools, über das Handelseinrichtungen im Stadtgebiet ihre Waren digital vertreiben und einen klimafreundlichen Lieferservice anbieten können.

Zur Einrichtung eines solchen digitalen Marktplatzes sind die Einrichtungen zu befragen und zu beraten, bestehende Initiativen aufzugreifen und mit ihnen gemeinsam eine praktikable Lösung zu erarbeiten und der SVV zur Bestätigung vorzulegen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im 1. Quartal 2021 oder im Zusammenhang mit der Novellierung des Einzelhandelskonzeptes zu berichten.

gez. Janny Armbruster gez. Gert Zöller
Fraktionsvorsitzende Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Auch Potsdams Einzelhandel steht vor der Herausforderung, dass Konsumenten immer häufiger online kaufen. Dabei steigen die Umsätze, die online getätigt werden nicht nur jährlich um bis zu 10%, sondern auch die Bandbreite an Produkten und Services nimmt ständig zu, Rücktransporte, Verpackungsmengen widersprechen dem klimapolitischen Anliegen. Dagegen ist der lokale Einzelhandel für Potsdam nicht nur ökonomisch wichtig und erbringt Umsatzsteuer, sondern ist auch entscheidend für das Stadtbild und die Lebens- und Aufenthaltsqualität vor Ort. Innovative Konzepte und entschlossenes Handeln sind dringend nötig, um den lokalen Einzelhandel zukünftig gegen überregionale und internationale Online-Anbieter zu wappnen.

Durch die vorgeschlagene Plattform könnten Potsdamer und Potsdamerinnen Vorteile des Online-Shoppings mit den Vorteilen des lokalen Einzelhandels verbinden:

- Stöbern und Einkaufen unabhängig von Ort und Öffnungszeiten
- Breites Produktsortiment bestehend aus dem vielfältigen realen Einzelhandelsangebot, keine aufwändige Recherche oder Auswahl von unterschiedlichen Online-Shops für unterschiedliche Produkte
- Unterstützung des Einzelhandels vor Ort und damit die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen für Potsdam
- Kunden können im Sortiment teilnehmender Geschäfte stöbern, die Verfügbarkeit prüfen und wählen, ob sie Bestellung liefern lassen oder im Geschäft abholen wollen
- Lieferung z.B. mit Lastenfahrrädern innerhalb kürzester Zeit, ohne zusätzliche Versandverpackung
- Sicherheit und Vertrauen, dass durch lokale Geschäfte für Fragen, Retoure oder Reparatur ein persönlicher Ansprechpartner vor Ort existiert

Zahlreiche Städte wie Hamburg, Wuppertal oder Dortmund nutzen bereits bestehende Plattformen, bei denen Einzelhändler und -händlerinnen ihr Sortiment online präsentieren und so einen gebündelten Marktplatz für unterschiedliche Produktkategorien bilden. Ein solcher Online-Marktplatz kann ein wichtiger Baustein zur Umsatzsicherung des Handels und damit zur Stärkung der Innenstadt und Ortskerne sein.